



## Madenwurm

### Übertragung:

- Die weiblichen Würmer (ca. 1 cm lang, weißlich) befinden sich im Dickdarm und haben eine Lebensdauer von ca. 2 Monaten. Nachts wandern sie aus dem Darm in die Umgebung des Afters, um dort ihre Eier (ca. 10.000 pro Wurm) abzulegen, aus denen innerhalb weniger Stunden infektiöse Larven entstehen.
- Die Eier haften auch an Schlafanzug, Unter- oder Bettwäsche, Teppichen und weiteren Gegenständen und können durch Schmier- oder Staubinfektion (z. B. durch Einatmen beim Aufschütteln der Bettwäsche) auf andere Familienmitglieder oder andere Personen übertragen werden.
- Eine Übertragung ist schon bei bloßem Händereichen möglich.

### Inkubationszeit:

- Zwischen Aufnahme der Eier und Eiablage durch das Weibchen - beträgt ca. 1 Monat.

### Symptome:

- Das häufigste Symptom ist ein anhaltender nächtlicher Juckreiz in der Umgebung des Afters.
- Bei starkem Befall kann es zu Stuhldrang, Entzündungen des Enddarms und der Umgebung des Afters führen. Bei Mädchen auch zu Entzündungen im Genitalbereich.

### Hygienemaßnahmen:

- Konsequentes Händewaschen nach dem Stuhlgang und vor dem Essen.
- Kurz geschnittene Fingernägel.
- Sorgfältige Afterhygiene.
- Häufiger Wechsel und Kochen der benutzten Unter- und Bettwäsche (60 ° C töten die Eier **nicht** ab).
- Vermeidung der Staubinfektion – auch beim Bettenmachen. Sinnvoll ist es, Oberflächen von Einrichtungsgegenständen feucht zu wischen, sowie Teppiche und Polstermöbel sorgfältig abzusaugen.

### Meldepflicht:

- Es besteht keine Meldepflicht nach §34 IfSG.

### Besuch der Gemeinschaftseinrichtung:

- Ein Ausschluss von Betroffenen ist nicht erforderlich